

<b>Vergabenummer</b> TK 28102024-0900	<b>Maßnahmenummer</b> M 065
<b>Maßnahme</b> Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Oberspreestr. 173, 12555 Berlin Oberspreestraße 173	
<b>Leistung/CPV</b> Maurer - Putz - Trockenbauarbeiten	

## Teilnahmebedingungen / technische Voraussetzungen und Hinweise bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform

### 1. Teilnahmebedingungen / technische Voraussetzungen

#### 1.1 Technische Voraussetzungen

Betriebssysteme (nur noch mit 64 BIT) / Software:

Windows 10 (ab Version 1809 und höher) oder Windows 11 (ggf. ava-sign für Windows)

macOS 10.14 und höher (ggf. ava-sign für macOS)

Ubuntu 20.04 und höher, openSuse 15.3 und höher und RedHat 8.4 und höher (ggf. ava-sign für Linux)

alle gängigen Browser in einer aktuellen Version (Edge, Firefox, Chrome, Safari und ähnliche)

Signaturkomponente:

\*1 Software Zertifikate oder Signaturkarte/Kartenleser sofern für die Angebotsabgabeart notwendig (siehe Nr. 1.4)

Verwendung des Bieterclients ava-sign:

Installation der aktuellsten Version des Bieterclients ava-sign (siehe auch Hinweise unter Nr. 2.2.)

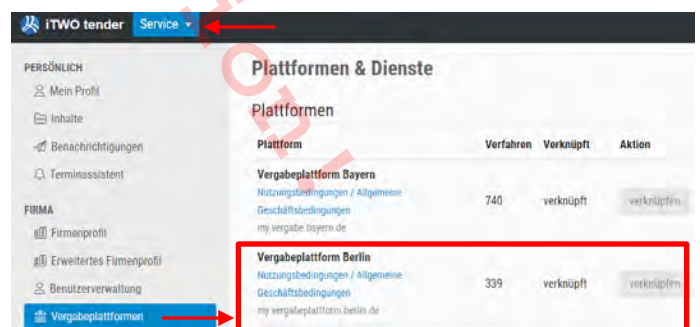
keine Installation des Bieterclients ava-sign nötig (siehe auch Hinweise unter Nr. 2.1.)

#### 1.2 Elektronische Übermittlung des Angebotes über die Vergabeplattform

Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung auf dem Bieterportal iTWO tender

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/registerCompany> und eine Verknüpfung mit der

Vergabeplattform Berlin erforderlich.



#### 1.3. Änderung der Vergabeunterlagen

Eine automatische Information über Änderungen oder Konkretisierungen der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nur an alle registrierten Bewerber. Nichtregistrierte Interessenten sind verpflichtet, sich eigenverantwortlich über Änderungen usw. auf der Vergabeplattform unter

<https://www.berlin.de/vergabeplattform> zu informieren.

## 1.4 Form der Angebotsabgabe

In welcher Form die Abgabe von Angeboten zugelassen ist, hängt vom jeweiligen Vergabeverfahren ab und wird vom Auftraggeber in der Bekanntmachung bzw. in den Vergabeunterlagen vorgegeben.

Grundsätzlich gibt es folgende Abgabearten:

- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur \*1
- elektronisch mit qualifizierter Signatur \*1
- schriftlich in Papierform.

**Die vom Auftraggeber vorgegebene Form der Abgabe ist maßgeblich im Vergabeverfahren. Die Beachtung der Form der Angebotsabgabe ist entscheidend für die Frage, ob ein Angebot formal zuzulassen ist.**

## 2. Hinweise zur Erstellung elektronischer Angebote ohne / mit Bieterclient ava-sign

In elektronischen Vergabeverfahren werden Angebote grundsätzlich über die Vergabeplattform in Textform übermittelt. Der Auftraggeber gibt hierbei vor, ob die Erstellung des elektronischen Angebotes ohne oder mit dem Bieterclient ava-sign zu erfolgen hat. Die in diesem Verfahren vorgegebene Methode der Angebotserstellung ist angekreuzt.

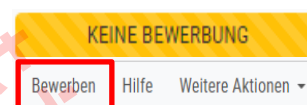
### 2.1 Vergabe ohne Bieterclient ava-sign

Bei diesen Verfahren wird kein Bieterclient benötigt. Die vergaberechtskonforme Erstellung und Abgabe (in Textform) der Angebotsdateien für ein elektronisches Angebot erfolgt in diesen Vergaben immer direkt und ausschließlich über einen aktuellen Web-Browser.

### Vergabeunterlagen laden

Nach der Anmeldung im Bieterportal iTWO tender werden die **bearbeitbaren\*** Vergabeunterlagen als Dateien einzeln mit Ihrem Web-Browser auf den Rechner geladen, dort zum Beispiel über Microsoft Excel ausgefüllt, gespeichert und dann wieder auf die Plattform hochgeladen.


(\*Bearbeitbare Unterlagen sowie der Ordner „Ihr Angebot“ stehen in Verfahren mit Bekanntmachung erst nach **Klick auf die Schaltfläche „Bewerben“** zur Verfügung. Bitte die **STATUS-Anzeige im oberen Menüband** beachten.)



Durch rote Platzhalter im Ordner „Ihr Angebot“ wird dabei angezeigt, welche Dokumente an welcher Stelle vom Auftraggeber erwartet werden.



### Platzhalter „Angebotsdokument“

Das im Bieterportal iTWO tender heruntergeladene und ausgefüllte Angebotsdokument (z.B. eine Word-, PDF- oder Excel-Datei - zu erkennen am Symbol ) ist immer auf den **Platzhalter „Angebotsdokument“** zu laden. Versucht der Bieter ein Angebotsdokument in einem falschen Dateiformat hochzuladen, erscheint eine Fehlermeldung. Stellt der Auftraggeber das Angebotsdokument als Excel-Datei (\*.xlsx) zur Verfügung, dann muss der Bieter das ausgefüllte Angebotsdokument auch als Excel-Datei hochladen! Dies ist Voraussetzung dafür, dass ein gültiges Angebotsdokument und somit ein wertbares Angebot abgegeben wird.

## Platzhalter „Anlagen Angebot“

Alle übrigen Angebotsunterlagen, für die kein explizit bezeichneter Platzhalter zur Verfügung steht, können - einzeln oder zusammengefasst als zip-Datei - auf den **Platzhalter „Anlagen Angebot“** geladen werden. Bei Unklarheiten, welche Unterlagen Sie laden und mit einem Angebot einreichen müssen, beachten Sie bitte ggf. die Bekanntmachung sowie Angaben in den Vergabeunterlagen. Bitte nutzen Sie im Dateinamen keine Sonderzeichen!

## Angebot einreichen

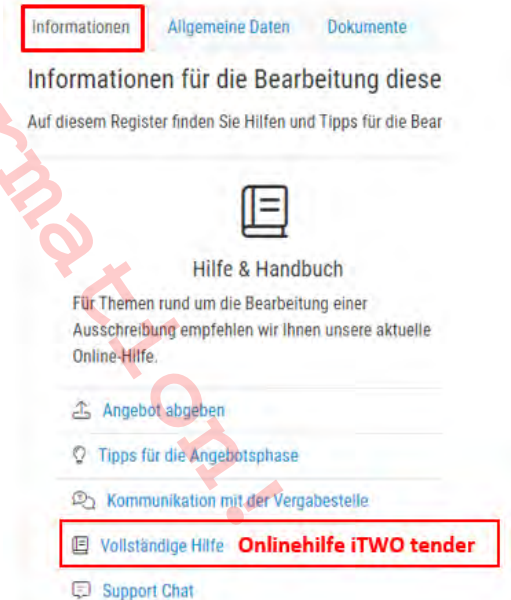
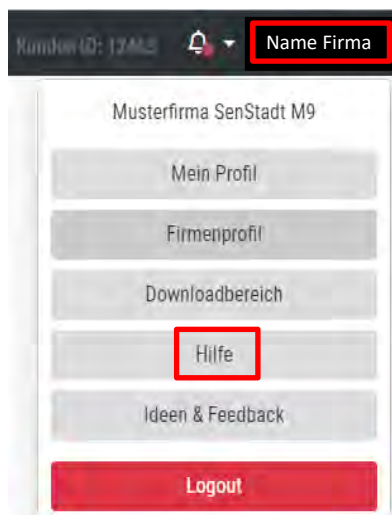
Nach dem Hochladen der Dokumente muss für die Abgabe des Angebotes die Funktion „**Angebot einreichen**“ ausgeführt werden. Mit Klick auf „Angebot einreichen“ wird Ihr Angebot **nach Benennung der Person des Erklärenden** verschlüsselt eingereicht.



## Als Bestätigung der Angebotsabgabe erhalten Sie eine Quittung!

Weitere Hinweise finden Sie in der **Hilfe des Bieterportals iTWO tender** unter den Stichworten „ohne ava-sign“, die geöffnet werden kann

- über das Dropdown-Menü im oberen rechten Bereich der schwarzen Menüleiste mit Klick auf Ihren Benutzernamen
- in **jeder Vergabe im Bereich „Informationen“** mit Klick auf „Vollständige Hilfe“



## ☒ 2.2 Vergabe mit Bieterclient ava-sign

Um bereitgestellte Vergabeunterlagen bearbeiten und ein Angebot erstellen zu können, benötigen Sie den **Bieterclient ava-sign in der aktuellen Version**. Der Bieterclient ava-sign ist ein kostenfreies Programm, das **NACH der Anmeldung** auf dem Bieterportal iTWO tender (<https://meinauftrag.rib.de/settings/downloadTools>) im Downloadbereich geladen werden kann.

### Installieren Sie den Bieterclient ava-sign auf Ihrem Computer!

**Alternativ erreichen Sie den Downloadbereich** über das Dropdown-Menü im oberen rechten Bereich der schwarzen Menüleiste mit Klick auf Ihren Benutzernamen, über den Bereich „Service“ **oder in jeder Vergabe im Bereich „Informationen“** unter „aktuelle Tools“.



### Vergabeunterlagen für Bieterclient laden

Die **bearbeitbaren\*** Vergabeunterlagen müssen vom Bieterportal iTWO tender in Form einer Paket-Datei (Dateiendung avasign) auf den Rechner geladen werden.

(\*Eine im Bieterclient bearbeitbare Paket-Datei steht in Verfahren mit Bekanntmachung erst nach Klick auf die Schaltfläche „Bewerben“ zur Verfügung.)



Die gesamten Vergabeunterlagen sind in **einer Paket-Datei** gespeichert und werden beim **Öffnen mit dem Bieterclient ava-sign** in einer übersichtlichen Baumstruktur dargestellt.

### Anlagen Angebot (z.B. Bescheinigungen / Nebenangebote)

Für zusätzliche, in den Vertragsunterlagen nicht enthaltene Anlagen, sind folgende Ordner vorgesehen: „Bescheinigungen“, „Anlagen“ und sofern diese zugelassen sind „Nebenangebote“.

## Angebot hochladen

Für die Angebotseinreichung (Hochladen der Angebotsdatei) können Sie den **Abgabeassistenten des Bieterclients** nutzen. Weitere Hinweise zur Angebotseinreichung finden Sie in der **Hilfe des Bieterclients ava-sign** und in der Hilfe des Bieterportals iTWO tender im Kapitel „Bieterclient“.

The screenshot displays the 'Angebot hochladen' (Upload Offer) interface. On the left, a sidebar contains navigation icons: Start, Bearbeiten, Angebot (highlighted with a red box), Hilfe, and Einstellungen. The main content area shows a form titled 'Textform' with the heading 'Das Angebot (Erklärung gemäß §126b BGB) wird abgegeben von:'. Below this, there is a field for 'Person des Erklärenden', a checkbox for 'Merken', and a note: 'Hinweis: Bei natürlichen Personen (z.B. Einzelkaufleuten oder freiberuflich Tätigen) ist der Vor- und Nachname oder die Firma bzw. die Geschäftsbezeichnung anzugeben, bei juristischen Personen ist die vollständige Bezeichnung anzugeben.' Further down, there is a section for 'Angebot hochladen' with a sub-heading 'Zugangsdaten zur iTWO tender Plattform'. This section includes fields for 'Benutzername der iTWO tender Plattform' and 'Passwort der iTWO tender Plattform', along with a 'Merken' checkbox. On the right side of the form, there is a large button labeled 'Angebot hochladen' (highlighted with a red box) featuring a globe icon and an upward arrow.

Damit das Hochladen Ihres Angebots über den Bieterclient funktioniert, **muss das Programm ava-sign auf die Vergabeplattform über das Internet zugreifen können!** Ist dies nicht der Fall, weil dies zum Beispiel über Ihre Windows-Firewall oder andere Sicherheitseinstellungen in Ihrem Unternehmen unterbunden wird, so ist das Hochladen eines Angebotes nicht möglich (Hinweise zur Fehlerbehebung sind z.B. in der Hilfe unter den Stichwörtern „Internetzugriff / Proxy / Virenschanner“ beschrieben).

### 3. Technischer Support

Bei technischen Fragen zum Bieterportal iTWO tender wenden Sie sich bitte an die:

RIB Software GmbH  
Josef-Orlopp-Str. 38  
10365 Berlin  
evergabe-hotline.berlin@rib-software.com  
Fax: 030 44 33 11 15  
Tel: 0900 – 11 44 33 0  
(für 1,95 €/min aus dem deutschen Festnetz/Mobilfunktarife können abweichen)  
Mo – Do: 08:00 – 18:00 Uhr und Fr. 08:00 – 16:00 Uhr

Zusätzlich steht Ihnen auf den Bieterportal iTWO tender eine **Chatfunktion** zur Verfügung!



**Bitte beachten Sie, dass allein der jeweils für eine Ausschreibung zuständige Auftraggeber (Vergabestelle) inhaltliche Fragen zur Ausschreibung beantworten kann.** Hierzu zählen Fragen zu den Vergabeunterlagen, hier insbesondere zum Ausfüllen der Dokumente, zu den Fristen sowie zum Vergaberecht.

Die Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle) finden Sie in der Bekanntmachung der Ausschreibung (falls vorhanden) bzw. im Formular zur Angebotsaufforderung.

<b>Vergabenummer</b> TK 28102024-0900	<b>Maßnahmenummer</b> M 065
<b>Baumaßnahme</b> Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Oberspreestr. 173, 12555 Berlin Oberspreestraße 173 12555 Berlin- Köpenick	
<b>Leistung/CPV</b> Maurer - Putz - Trockenbauarbeiten	

**Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen**

<b>Vergabeart</b> <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog <input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft
---

<input type="checkbox"/> Bewerber*) <input type="checkbox"/> Bieter*) <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)
---

<i>Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen</i>	Jahr	Euro
	Jahr	Euro
	Jahr	Euro

<p><i>Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind</i></p> <p>Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren – bzw. - dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup>, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.</p> <p><b>Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.</b></p> <p>Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:</p> <p>Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung</p>
---

\*) zutreffendes ankreuzen  
<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

*Angaben zu Arbeitskräften*

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

*Registereintragung*

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

*Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

*Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt*

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir nicht im Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt eingetragen bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragzahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

\_\_\_\_\_  
Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Das Angebot wurde unterzeichnet von:  
(Vorname, Name der natürlichen Person: Textform)

**Hinweis:**

**Bei Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren ersetzt die Textform (falls gefordert: die elektronische Signatur) die händische Unterschrift.**

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<b>Bewerber/Bieter</b>		<b>Datum</b>
<b>Vergabenummer</b> TK 28102024-0900	<b>Maßnahmenummer</b> M 065	
<b>Baumaßnahme</b> Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Oberspreestr. 173, 12555 Berlin Oberspreestraße 173 12555 Berlin- Köpenick		
<b>Leistung/CPV</b> Maurer - Putz - Trockenbauarbeiten		

(wie EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

### Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns im Rahmen einer Eignungsleihe der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n), da ich/wir die diesbezügliche Eignung nicht besitze(n).

<b>OZ / Leistungs- bereich</b>	<b>Beschreibung der Teilleistung</b>	<b>Angabe zu der vom Eignungsleiher überlassenen Eignung</b>	<b>Name des Eignungsleihers (einschl. ggf. vorh. ULV / PQ- Nummer) (erst nach gesonderter Aufforderung der Vergabestelle)</b>



<b>Bewerber/Bieter</b>		<b>Datum</b>
<b>Vergabenummer</b> TK 28102024-0900	<b>Maßnahmenummer</b> M 065	
<b>Baumaßnahme</b> Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Oberspreestr. 173, 12555 Berlin Oberspreestraße 173 12555 Berlin- Köpenick		
<b>Leistung/CPV</b> Maurer - Putz - Trockenbauarbeiten		

(wie EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen, da ich/wir die diesbezügliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nicht besitze(n). Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Datum: 25.09.2024

PF 910240  
12414 Berlin  
Deutschland

Empfänger

**Vergabeart**

- Offenes Verfahren
- Nichtoffenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- Wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 28.10.2024

Uhrzeit 09:00

Bindefrist endet am 27.12.2024

<b>Vergabenummer</b> TK 28102024-0900	<b>Maßnahmenummer</b> M 065
<b>Baumaßnahme</b> Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Oberspreestr. 173, 12555 Berlin Oberspreestraße 173 12555 Berlin- Köpenick	
<b>Leistung/CPV</b> Maurer - Putz - Trockenbauarbeiten	

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

**Anlagen:**

**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- [V 212EU](#) Teilnahmebedingungen EU
- [V 2121](#) Teilnahmebedingungen bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform
- [V 216.H F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- [V 226EU.H F](#) Mindestanforderungen an Nebenangebote
- [V 227.H F](#) Gewichtung der Zuschlagskriterien
- [V 242.H F](#) Instandhaltung
- Stück Pläne/ Zeichnungen Nr.
- Information über die personenbezogene Datenverarbeitung
- wirt-124-1-einhaltung-restriktiver-massnahmen\_final
-

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- [V 214.H F](#) Besondere Vertragsbedingungen
- [V 231 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Mindeststundenentgelt und Tariftreue ggf. mit Anlage(n) zu Nr. 1.1.2
- [V 241 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Bauabfallentsorgungsleistungen
- [V 247 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - ILO-Kernarbeitsnormen
- [V 248 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Umweltschutzanforderungen
  
- [V 2481 F](#) Anlage Besondere Vertragsbedingungen Umweltschutzanforderungen/ Gebäuderückbau
- [V 2482 F](#) Anlage Besondere Vertragsbedingungen Umweltschutzanforderungen/ Baumaschinen
- [V 250 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Verhinderung von Benachteiligungen
- [V 255 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Kontrolle und Sanktionen nach dem BerlAVG
- [V 2250](#) Stoffpreisgleitklausel
- [V 244 F](#) Datenverarbeitung
- Leistungsbeschreibung
- Stück Pläne/Zeichnungen Nr. Lageplan BE, Grundrisse, Ansichten, Regeldetails F+T
- Fotodokumentation
- 

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- [V 213.H F](#) Angebotsschreiben ohne Lose
- [V 2131.H F](#) Angebotsschreiben mit Losen
- [V 124.H F](#) Eigenerklärung zur Eignung
- [V 125EU F](#) Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- [V 126EU F](#) Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe
- [V 224.H F](#) Angebot Lohnleitklausel
- [V 233EU F](#) Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
- [V 238 F](#) Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- [V 239 F](#) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- [V 2413 F](#) Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen
- [V 246 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Frauenförderung mit Formblatt (ab geschätzter Auftragswert  $\geq$  200.000 €)
- [V 221.H F](#) Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder
- [V 222.H F](#) Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme
- Vertragsformulare für Instandhaltung
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- Anlage(n) zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität
- 
- 

**D) Die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- [V 223.H F](#) Aufgliederung der Einheitspreise
- [V 236EU F](#) Verpflichtungserklärung
- 
-

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, SE Facility Management  
Zentraler Einkauf  
Rinkartstr. 13  
12437 Berlin

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform.

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- Siehe Formblatt [V 216.H F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 
- 
- 

**3.2 -frei-****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- Siehe Formblatt [V 216.H F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 
-

- 3.5** Bieter, deren Angebot in die engere Wahl kommt, haben die erforderlichen Angaben zum Entsorgungsweg der anfallenden Abfälle über Entsorgungsfachbetriebe unter Nutzung des Formblatt 1 ([V 2411 F](#) – Abfall-Formblatt 1) und Beifügung der geforderten Zertifikate unverzüglich vorzulegen.
- 3.6** Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der [EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos](#) (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002, 753/2011 vom 1. August 2011 sowie 2580/2001 vom 27. Dezember 2001 eine Abfrage in den Finanz-Sanktionslisten ([https://justiz.de/onlinedienste/finanz\\_sanktionsliste/index.php](https://justiz.de/onlinedienste/finanz_sanktionsliste/index.php)) veranlassen.

#### **4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
- alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
  - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessenbestätigung
  - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

#### **5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
- Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer. 4 der Teilnahmebedingungen EU ([V 212EU](#)) gilt nicht.

6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer. 4 der Teilnahmebedingungen EU – ([V 212EU](#)), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt [V 227.H F](#) Gewichtung der Zuschlagskriterien Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

Elektronisch

in Textform

mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Vergabekammer des Landes Berlin  
Martin-Luther-Straße 105  
10825 Berlin  
Telefon: +49 30 9013 8316 Fax: +49 30 9013 7613

NUR ZUR INFORMATION!

**10 (frei)**

Bitte beachten Sie das Formular:

IV 2121 / V 2121/ Wirt-2121 - (Teilnahmebedingungen bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform)

Bitte geben Sie Ihr Angebot in elektronischer Form in Textform nach § 126 BGB ab.

Dazu benötigen Sie keine weitere elektronische Signatur, denn Sie können Ihr Angebot über das Bieterprogramm AVASign in dieser Form abgeben. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihren Namen bei Abgabe angeben.

Daneben ist die elektronische Angabe mit qualifizierter oder fortgeschrittener elektronischer Signatur weiter möglich.

Bieteranfragen:

Bitte nutzen Sie für Ihre Fragen Ihren Account unter [www.vergabe.berlin.de](http://www.vergabe.berlin.de).

Die Antworten werden über die Vergabeplattform versandt.

Die Frist zur Einreichung von Bieteranfragen endet sechs Tage vor dem Eröffnungstermin bzw. vor dem Einreichungstermin.

NUR ZUR INFORMATION!

**EU-Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen****A. Einheitliche Fassung**

(Aufgestellt von den Bauverwaltungen des Bundes und der Länder)

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

**1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen**

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

**2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen**

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

**3 Angebot**

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Einheitspreise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

**4 Nebenangebote**

- 4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- 4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
- Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
- Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

**5 Bietergemeinschaften**

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

**6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)**

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

### 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung durch den Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung mit dem Angebot

- **entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise

- **oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärungen zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

### 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht i.S. von Nr. 7.1 präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

**B. Ergänzungen für Berlin**

(Aufgestellt von der für Bauen zuständigen Senatsverwaltung)

**Zu 3 und 4**

**Umweltschutzanforderungen**

Der Auftraggeber hat zu überprüfen, ob die im Rahmen der Ausschreibung zwingend vorgegebenen Umweltschutzanforderungen durch die von den Bietern abgegebenen Angebote eingehalten wurden. Die Bieter haben im Angebot anzugeben, mit welchen Nachweisen die geforderten Umweltschutzanforderungen belegt werden. Der Nachweis kann von den Bietern belegt werden durch:

- den Verweis auf Gütezeichen (z.B: das Umweltzeichen Blauer Engel oder die EU Blume), wobei immer auch gleichwertige Gütezeichen zugelassen werden müssen, sofern die angebotene Ware oder Dienstleistung mit einem solchen ausgestattet ist, oder
- gleichwertige Nachweise in Form von geeigneten Beweismitteln, wie technische Unterlagen des Herstellers oder Prüfberichte anerkannter Stellen.

Angebote mit falschen oder unvollständigen Angaben bezüglich der Umweltschutzanforderungen sowie bei Fehlen geforderter Belege hinsichtlich der Umweltschutzanforderungen werden nicht berücksichtigt.

Datum:  
Ust.-ID-Nr.:  
Tel.:  
Fax:  
E-Mail:  
HR-Nr.:  
Registergericht:

Empfänger  
Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin  
Zentraler Einkauf

PF 910240  
12414 Berlin  
Deutschland

<b>Vergabenummer</b> TK 28102024-0900	<b>Maßnahmenummer</b> M 065
<b>Baumaßnahme</b> Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Oberspreestr. 173, 12555 Berlin Oberspreestraße 173 12555 Berlin- Köpenick	
<b>Leistung/CPV</b> Maurer - Putz - Trockenbauarbeiten	

## Angebotsschreiben

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom  
**Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden:**

- [V 233.H F](#) Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- [V 224.H F](#) Angebot Lohngleitklausel
- [V 233.EU F](#) Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
- [V 236.EU F](#) Verpflichtungserklärung
- [V 238 F](#) Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- [V 2413 F](#) Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen
- [V 246 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Frauenförderung mit Formblatt (ab geschätzter Auftragswert  $\geq$  200.000 €)
- Nebenangebote
- Leistungsbeschreibung/Leistungsprogramm (Lang- oder Kurzfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformulare für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:**

- [V 124.H.F](#) Eigenerklärung Eignung oder  
 Einheitliche Europäische Eigenerklärung<sup>2</sup>  
 [V 221.H.F](#) Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation  
 [V 222.H.F](#) Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschließlich Umsatzsteuer (brutto):

Euro

2.1 Die Gesamtsumme der Instandhaltungskosten für die Vertragslaufzeit auf Grundlage des Instandhaltungsvertrags<sup>3</sup>, beträgt einschließlich Umsatzsteuer (brutto):

Euro\*

Nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt.

3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:

St.

4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>4</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind:

%

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:

- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) - Ausgabe 2016“,
- Unterlagen gem. Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B

6  Ich/Wir bin/sind präqualifiziert und im  Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bau-leistungen (ULV) oder im  Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name:	Nummer:
Name:	Nummer:
Name:	Nummer:
Name:	Nummer:

Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)<sup>5</sup>.

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

<sup>2</sup> Optional bei Verfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte

<sup>3</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jeweiligen Vergütungen einzutragen.

<sup>4</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>5</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- dass ich /wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir alle Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen [V 233.H F](#) bzw. Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen [V 233EU F](#) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n),

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n),
- mir/uns zugegangenen Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- mir/uns nicht bekannt ist, dass in den in den Finanz-Sanktionslisten ([https://justiz.de/onlinedienste/finanz\\_sanktionsliste/index.php](https://justiz.de/onlinedienste/finanz_sanktionsliste/index.php)) auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) [Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002](#), [753/2011 vom 1. August 2011](#) sowie [2580/2001 vom 27. Dezember 2001](#) eine Eintragung vorliegt. Soweit im potentiellen Auftragsfall Nachunternehmer an der Auftragserfüllung beteiligt werden sollen, werde(n) ich/wir deren gleichlautende Erklärungen einholen.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

.....  
Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Hinweis:**

**Bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform ist die Person (bei natürlichen Personen Vorname und Nachname; bei juristischen Personen Name des Unternehmens) anzugeben, die die Erklärung abgibt.**

**Ein schriftliches Angebot ist an dieser Stelle zu unterschreiben.**

**Ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, ist wie vorgegeben zu signieren/siegeln.**

<b>Vergabenummer</b> TK 28102024-0900	<b>Maßnahmenummer</b> M 065
<b>Baumaßnahme</b> Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Oberspreestr. 173, 12555 Berlin Oberspreestraße 173 12555 Berlin- Köpenick	
<b>Leistung/CPV</b> Maurer - Putz - Trockenbauarbeiten	

## BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

### 1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

#### 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am .
- spätestens 12 Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B).Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 29.05.2026
- innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

#### 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn.
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung.
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen:
  - aus dem beigefügten Bauzeitenplan:
  -

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. genannten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- € (ohne Umsatzsteuer)
- Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer;  
Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.  
Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil der Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B wird verlängert auf \_\_\_\_\_ huhn001z Tage.

**4 Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

**5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche**

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

**6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt [V 421 F](#) „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt [V 422 F](#) „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt [V 423 F](#) „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

**7 Technische Spezifikationen**

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

**8 Werbung**

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

**9 frei**

**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

NUR ZUR INFORMATION!

<b>Vergabenummer</b> TK 28102024-0900	<b>Maßnahmenummer</b> M 065
<b>Baumaßnahme</b> Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Oberspreestr. 173, 12555 Berlin Oberspreestraße 173 12555 Berlin- Köpenick	
<b>Leistung/CPV</b> Maurer - Putz - Trockenbauarbeiten	

**Ergänzung der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe**  
**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**

**1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind**

**1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern [V 221.H F](#) oder [V 222.H F](#) (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen  
(wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer/Unterauftragnehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer/Unterauftragnehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- Vertragsformular Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen
- Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Besondere Vertragsbedingungen - Frauenförderung (ab geschätztem Auftragswert ≥ 200.000 €)
- 
- 
- 

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit (EU)
- Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (EU)
- 
- 

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt [V 223.H F](#)  
 Verpflichtungserklärung (EU)  
 Abfall – Formblatt 1 [V 2411 F](#)

- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben  
 Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal  
 Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer  
 rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)  
 Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist  
 Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt  
 Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz  
 Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen  
 Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb  
 Facharbeiterbriefe gem. Bekanntmachung, Nachweis Berufshaftpflichtversicherung  
 Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistung

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)

-

<b>Bewerber/Bieter</b>		<b>Datum</b>
<b>Vergabenummer</b> TK 28102024-0900	<b>Maßnahmenummer</b> M 065	
<b>Baumaßnahme</b> Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Oberspreestr. 173, 12555 Berlin Oberspreestraße 173 12555 Berlin- Köpenick		
<b>Leistung/CPV</b> Maurer - Putz - Trockenbauarbeiten		

**Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Namen der Unterauftragnehmer:

<b>OZ/ Leistungsbereich</b>	<b>Beschreibung der Teilleistungen</b>	<b>Namen der Unterauftragnehmer (einschl. ggf. vorh. ULV- oder PQ-Nummern) (erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)</b>

# V 233EU F

(Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen)

OZ/ Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen der Unterauftragnehmer (einschl. ggf. vorh. ULV- oder PQ-Nummern) (erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)

NUR ZUR INFORMATION!

<b>Bewerber/Bieter</b>		<b>Datum</b>
<b>Vergabenummer</b> TK 28102024-0900	<b>Maßnahmenummer</b> M 065	
<b>Baumaßnahme</b> Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Oberspreestr. 173, 12555 Berlin Oberspreestraße 173 12555 Berlin- Köpenick		
<b>Leistung/CPV</b> Maurer - Putz - Trockenbauarbeiten		

<b>Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens</b>
---

**Verpflichtungserklärung**

(von anderen Unternehmen, welche ihre Kapazitäten im Wege einer Eignungsleihe zur Verfügung stellen, auszufüllen)

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter, diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil-)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift<sup>1</sup>)

<input type="checkbox"/>	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.
--------------------------	--

---

(Ort, Datum, Unterschrift<sup>1</sup>)

NUR ZUR INFORMATION!

---

<sup>1</sup> Anmerkung: Sofern die Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen. Bei elektronischer Kommunikation über die Vergabepattform ist die Verpflichtungserklärung mit eingescannter Unterschrift zu übermitteln.

<b>Vergabenummer</b> TK 28102024-0900	<b>Maßnahmenummer</b> M 065
<b>Baumaßnahme</b> Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Oberspreestr. 173, 12555 Berlin Oberspreestraße 173 12555 Berlin- Köpenick	
<b>Leistung/CPV</b> Maurer - Putz - Trockenbauarbeiten	

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

**Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft**

(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter:**

Mitglied .....

USt-ID: .....

**Weitere Mitglieder:**

Mitglied .....

USt-ID: .....

Mitglied .....

USt-ID: .....

Mitglied .....

USt-ID: .....

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Wir erklären<sup>1</sup>, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....	.....	.....
(Ort)	(Datum)	Unterschrift
.....	.....	.....
(Ort)	(Datum)	Unterschrift
.....	.....	.....
(Ort)	(Datum)	Unterschrift
.....	.....	.....
(Ort)	(Datum)	Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

<b>Vergabenummer</b> TK 28102024-0900	<b>Maßnahmenummer</b> M 065
<b>Baumaßnahme</b> Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Oberspreestr. 173, 12555 Berlin Oberspreestraße 173 12555 Berlin- Köpenick	
<b>Leistung/CPV</b> Maurer - Putz - Trockenbauarbeiten	

## **Ergänzung zum Angebot Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen**

### **1 Bearbeitungsphasen**

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung

### **2 Datenaustausch**

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen – GAEB, Schnittstelle DA XML. Über die Schnittstelle DA XML erfolgt kein Datenaustausch von Bildern, Grafiken oder Tabellen.

Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

### **3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung**

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabepattform ausgetauscht. Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Vergabe- oder Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**1. Anlagenverzeichnis**

Anlage 01\_Lageplan Baustelleneinrichtung

Anlage 02\_Grundrisse Übersichten

Anlage 03\_Ansichten Übersichten mit Bauabschnitten

Anlage 04\_Fenster Regeldetails

Anlage 05\_Türen Regeldetails

Anlage 06\_Fotodokumentation

**2. Baubeschreibung**

2. Baubeschreibung

2.1 Lage der Baustelle

Liegenschaft:

Oberspreestraße 173

12555 Berlin

2.2 Allgemeine Angaben zum Objekt

Das Gebäude Oberspreestraße 173-181 wurde 1927-29 von Max Taut als Dorotheen-Lyzeum für Mädchen errichtet und wird heute als Alexander-von-Humboldt-Gymnasium genutzt. Das Grundstück liegt im Bezirk Köpenick und wird zwischen Flemmingstraße, Mentzelstraße und Oberspreestraße. Gesamtanlage ist in der Denkmalliste des Landes Berlin unter Obj.-Dok.-Nr. 09045794 eingetragen.

2.3 Maßnahmenbeschreibung allgemein

Sämtliche außenliegende Fenster des Gebäudes werden instandgesetzt oder erneuert. Alle Fenster werden neu gestrichen, wobei die bauzeitliche Farbgestaltung wiederhergestellt werden soll. Die meisten Fenster können restauriert werden, aber bei einigen ist der Erhalt nicht mehr möglich, so dass diese Fenster durch Nachbauten der bauzeitlichen Kastenfenster ersetzt werden sollen. Zudem werden für die Instandsetzung einige Fenster komplett ausgebaut.

Am Gebäude befinden sich sechs wesentliche Fenstertypen. Neben den bauzeitlichen Fenstern finden sich Verbundfenster der Umbauphase aus den 1960er/70er Jahren, Isolierglasfenster wohl aus den 1990er Jahren, sowie drei unterschiedliche, in jüngerer Zeit eingebaute Kastenfenster, die den bauzeitlichen Fenstern nachempfunden sind.

Im Zuge der Baumaßnahme der Fenstersanierung sollen auch zwei bauzeitliche Kastenfenster gegen neue Fenstertüren ausgetauscht werden, die eine neue, im zweiten Bauabschnitt geplante außenliegende Fluchttreppe für das Gebäude erschließen. Die Türen werden hier provisorisch bis zur Montage der Treppe im nächsten Bauabschnitt gesichert.

Der Lack der bauzeitlichen Fenster ist stark blei- und zinkhaltig. Eine Schadstoffsanierung wird im Rahmen der Fensterinstandsetzung durchgeführt.

2.4 Maßnahmenbeschreibung

Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses sind die mit dem Einbau der Fenster in Zusammenhang stehenden Maurer-, Putz- und Trockenbauarbeiten. Dies umfasst die Vorbereitung der Laibungen für den Einbau der Fensterabdichtung, das Einputzen der Fenster und das Anpassen von Fensteröffnungen.

Schadstoffsanierung, Rückbau und Entsorgung der Fenster werden vom Gewerk Tischlerarbeiten ausgeführt.

2.5 Bauablauf

Die Gerüststellung erfolgt bauseits in 8 Bauabschnitten (Los1 und Los 2). Es werden nacheinander die in der beiliegenden Übersicht (siehe Anlage 3) dargestellten Fassadenabschnitte eingerüstet.

Max. 5 Schulräume werden gleichzeitig freigezogen.

D. h. es können 12 - 16 Fenster in den Schulräumen und zusätzlich die Fenster in den Vorbereitungsräumen und in den Verkehrswegen gleichzeitig bearbeitet bzw. erneuert werden.

Die Räume befinden sich in dem eingerüsteten Bereich, sie können auf mehreren Geschossen verteilt liegen.

Sobald die Arbeiten in einem Raum abgeschlossen sind, wird der Raum dem Nutzer übergeben. Im

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gegenzug wird ein weiterer Raum beräumt und für die Bauarbeiten freigegeben.

Die Maurer- Putz und Trockenbauarbeiten werden in insgesamt 12 Räumen verteilt auf die Bauabschnitte FA3, FA4, FA5 und FA8 ausgeführt. Zwischen der Fertigstellung der einzelnen Räume ist mit einer Unterbrechung der Ausführung zu rechnen.

Während der gesamten Ausführungszeit wird der

Schulbetrieb uneingeschränkt aufrechterhalten. Dies

bedeutet für den Baubetrieb:

Strikte Vermeidung unnötigen Lärms und Einsatz

lärmreduzierter Baugeräte, kein Radio-/Recorderbetrieb.

Prüfungstermine:

An diesen Tagen ist mit Unterbrechung lärmintensiver

Arbeiten zu rechnen; die einzelnen Termine werden

rechtzeitig bekanntgegeben.

### 3. Angaben zur Baustelle

#### 3. Angaben zur Baustelle

##### 3.1 Umlagen/Nutzungskonditionen

###### 3.1.1 Baustrom / Bauwasser

Eine Baustromverteilung wird bauseits gestellt. Das Heranführen der Anschlußleitung an den Baustromverteiler auf der Baustelle ist einzukalkulieren.

###### 3.1.2 Bauwasser

Bauwasseranschlüsse werden im Hof und am Sanitärcontainer bauseits gestellt. Das Heranführen der Anschlußleitung auf der Baustelle ist einzukalkulieren.

###### 3.1.3 Umlagen

Für die Nutzung von Baustrom und Bauwasser wird dem AN ein Betrag in der Höhe von 0,40% der geprüften Rechnungssumme (Brutto) abgezogen.

##### 3.2 Baustelleneinrichtung

###### 3.2.1 Zufahrt

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über den Zufahrtsbereich der Mentzelstraße. Bei dem Fahrzeugverkehr ist besondere Rücksicht auf den öffentlichen und den Schulbetrieb zu nehmen und für eine ausreichende Sicherung und Schließung der Baustelle zu sorgen.

###### 3.2.2 Baustelleneinrichtungsfläche

Für die Baustelleneinrichtung wird an der Mentzelstraße ein Bereich für die Aufstellung von Containern bzw. als Lagerfläche durch den AG angemietet. Die Nutzung erfolgt mit den anderen am Bau tätigen Firmen.

Lagerfläche auf dem Schulhof steht nicht zur Verfügung. Private Fahrzeuge können nur im öffentlichen Bereich außerhalb abgestellt werden. Die Anfuhr von Containern ist vorab bei der Bauüberwachung anzumelden.

Die notwendigen verkehrsrechtlichen Anordnungen für die beschriebene Baustelleneinrichtungsfläche werden durch den AN Baustelleneinrichtung (Tischlerarbeiten/Schadstoffsanierung) für die Dauer der Baumaßnahme beantragt und umgesetzt.

###### 3.2.3 Aufenthaltsräume

Räume im Gebäude für den Aufenthalt der Mitarbeiter bzw. Lagerräume für Materialien stehen nicht zur Verfügung. Kosten dafür sind in die EPs einzukalkulieren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

## 3.2.4 Transporte

Der Zugang zum Gebäude erfolgt über den Zugang in der Mentzelstraße.

Materialtransporte sollen möglichst außerhalb der Kernschulzeiten, also vor 8.00 Uhr und nach 14.00 Uhr, erfolgen.

## 3.2.5 Sanitär

Sanitäranlagen werden auf der Baustelleneinrichtungsfläche als mobile Toilette vorgehalten

## 3.3 Brandschutzmaßnahmen

Offenes Feuer ist auf der gesamten Baustelle verboten. Der Umgang mit brennbaren Stoffen wie auch mit feuergefährlichen Arbeiten hat nach den dafür geltenden Richtlinien und Unfallverhütungsvorschriften zu erfolgen. Hier sind insbesondere zu erwähnen:

- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB)
- Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR A2.2)
- Berufsgenossenschaft (BGR)
- Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)
- Merkblatt BGHW Kompakt 19 der Berufsgenossenschaft.

Auf der Baustelle herrscht Rauchverbot

Der AN trägt die alleinige Verantwortung für die Einhaltung aller Auflagen und einschlägigen Bestimmungen. Die Kosten dafür sind als Nebenleistungen entsprechend zu berücksichtigen.

## 3.4 Umweltschutz

Bei der Durchführung der Baumaßnahmen sind die zum jeweiligen Zeitpunkt anerkannten Regeln der Technik sowie alle Sicherheitsbestimmungen zu beachten. Insbesondere sind einzuhalten:

- die allgemein gültigen Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm (AVV Baulärm)
- die Auflagen und Verwaltungsvorschriften des Immissionsschutz- und des Abfallbeseitigungsgesetzes,
- die Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung (32. BImSchV).

## 3.5 Umgebung / Nachbarn

Während der durchzuführenden Arbeiten findet der Schulbetrieb statt. Die Arbeiten sind in Absprache mit der Bauleitung und schnellstmöglich auszuführen. Der Zugang zu den Sanierungsbereichen wird vorab festgelegt. Andere Bereiche sowie Gebäude liegen außerhalb des Baufeldes und dürfen nicht betreten werden. Nachbarschaftliche Belange sind in Abstimmung mit dem AG zu berücksichtigen. Daraus resultierende kurzfristige Einschränkungen oder Ablaufänderungen sind möglich.

## 3.6 Planunterlagen

Planunterlagen, auch fortgeschriebene Pläne während der Bauzeit, werden dem AN vom AG 1-fach in Papier und einfach digital (pdf und als dxf/dwg Format) auf Datenträger zur Verfügung gestellt. Aufwendungen für Vervielfältigungen von Planzeichnungen sind dem EP einzukalkulieren. Die Ausführung erfolgt nach den Architektenplänen und den Planunterlagen der Fachplaner sowie der freigegebenen Werkstatt des AN. Sämtliche Planungsunterlagen sind der Ausführung zu Grunde zu legen und zeitgleich auf der Baustelle vorzuhalten und gegeneinander abzugleichen bzw. zu prüfen.

## 4. Arbeitssicherheit

Durch den AG wird gesondert ein SiGeKo nach BaustellV bestellt.

## 5. Medien

Alle Leitungen außerhalb und innerhalb des Sanierungsbereiches sind aktiv und dürfen nicht beschädigt werden.

## 6. Bautagesberichte

Der AN hat Bautagesberichte im Format DIN A4 zu führen und dem AG bzw. seiner örtl. Bauüberwachung einmal wöchentlich, für jeden Arbeitstag einzeln, zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

## 7. Baubesprechungen





Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Dicke : i.M. 5 cm

Länge : 2,40 bis 3,20m

100,000 m

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

**NUR ZUR INFORMATION!**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
030	<b>Maurer-, Putzarbeiten</b>			
030.10		<b>Zementglattstrich, Fensterlaibung</b>		
		Glattstrich auf Mauerwerk an Laibungen und Sturz auftragen als Untergrund für die Fenstermontage und zur Verklebung der Dichtfolie.		
		Untergrund: Ziegelsteinmauerwerk		
		Einbauort: Fensterlaibung seitlich, Sturz		
		Material: CS IV (PIII)		
		Breite: ca. 250 mm		
	200,000	m	_____	_____
030.20		<b>Mörtelschicht Brüstung innen</b>		
		Mörtelschicht, geglättet, zur Aufnahme der neuen Fenster und der inneren Fensterbank.		
		Tiefe der Brüstung: bis 250 mm		
		Höhe: 10 bis 20 mm		
		Mörtelgruppe : NM II		
	100,000	m	_____	_____
030.30		<b>Abwässerung Fenster herstellen</b>		
		Schräge Mörtelschicht, geglättet, zur Aufnahme der Sohlbankabdeckung aus Blech.		
		Leibungstiefe : bis 13 cm		
		Mörtelgruppe : NM II		
		Dicke : i.M. 5 cm		
	100,000	m	_____	_____
030.40		<b>Auflager schließen, Fensterbank</b>		
		Auflager im Mauerwerk nach Einbau der Fensterbänke schließen, Flächen an umliegenden Putz angleichen; Bauschutt entsorgen.		
		Auflagertiefe: bis 10cm		
		Auflagerhöhe: bis 10cm		
		Auflagerbreite: bis 25cm		
	46,000	St	_____	_____
030.50		<b>Fenster einputzen, 3,20/2,60 x 2,35m</b>		
		Fenster innenseitig an Laibungen und Sturz nach Einbau der Dichtfolie einputzen. Anschluss an Bestandsputz herstellen, sowie seitliches Einputzen der Fensterbänke.		
		Putzbreite: ca. 100 mm		
		Putzdicke: bis 25 mm		
		Material: Kalkzementputz		
		Fenstergröße: 3,20 x 2,35m, 2,60 x 2,35m		
		Ort: neue Fenster und ausgebaute Fenster		
	200,000	m	_____	_____
030.60		<b>Innendämmung/Putz ergänzen</b>		
		Für Einbau der Dichtfolie zurückgebaute Innendämmung aus Mineralwolle und Putz ergänzen.		
		Einbauort: Fensternische unter Fensterbank		
		Putzdicke: bis 15 mm		
		Material : Kalkzementputz		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Breite der MW Platte: ca. 120 mm		
		Dicke der MW Platte: 20 bis 40 mm		
		Siehe Anlage04_Fenster Regeldetails		
030.70	80,000	m	_____	_____
		<b>*** Bezugsbeschreibung</b>		
		<b>Innenputz Kleinfläche, bis 2,50 m²</b>		
		Kalkzementputz, zweilagig, im Innenbereich für		
		Putzausbesserungen in kleinen Flächen,		
		z. B. an Fensternischen, vermauerten Öffnungen etc., an angrenzenden Putz angleichen, incl. Spritzbewurf.		
		Putzgrund : altes Ziegelmauerwerk		
		Oberfläche : abgerieben		
		Putzdicke : 15 bis 20 mm		
		Flächengröße : 1,50 bis 2,0 m²		
030.80	10,000	St	_____	_____
		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 030.70</b>		
		<b>Innenputz Kleinfläche, bis 1,0 m²</b>		
		Flächengröße : 0,5 bis 1,00 m²		
		Einbau an den Stützen zwischen den Fenstern.		
030.90	10,000	St	_____	_____
		<b>Eckschutzwinkel, verzinkt, Innenputz</b>		
		Eckschutzwinkel aus verzinkten Drähten an den Fensterlaibungen einbauen. Putzecke ausbilden.		
		Putzdicke : bis 15 mm		
030.100	20,000	m	_____	_____
		<b>Fensteröffnung vergrößern, Fluchttür</b>		
		Fensteröffnung in vorh. Mauerwerkswand aus		
		Ziegelmauerwerk, geputzt, für den Einbau einer Fluchttür vergrößern.		
		- Brüstungsmauerwerk zur Hälfte für den Einbau einer Tür abbrechen und entsorgen, ca. 0,8 m3		
		- Laibungen begradigen, beiputzen		
		- Schwelle begradigen,		
		vorhandene Fensteröffnung, b/h: 3,20/2,06m, BRH 1,20m		
		neue Öffnung:b/h: 1,60/2,06m Fenster, 1,60/3,26 Tür		
		Wanddicke mit Putz ca. 42 cm		
		Ort: Außenwand 2. und 3. OG: Türöffnung zur Fluchttreppe		
030.110	2,000	St	_____	_____
		<b>Fensteröffnung vergrößern, EG</b>		
		Fensteröffnung in vorh. Mauerwerkswand aus		
		Ziegelmauerwerk, geputzt, für den Einbau eines neuen Fensters vergrößern.		
		- Brüstungsmauerwerk abbrechen und entsorgen, ca. 0,8 m3		
		- Laibungen begradigen, beiputzen		
		- Brüstung begradigen		
		vorh. Fensteröffnung, b/h: 2,72/0,60m, BRH2,50m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		neue Fensteröffnung: b/h: 2,72/1,20Fenster, BRH1,90m Wanddicke mit Putz ca. 48 cm Ort: Außenwand EG, Fenster EG-61		
030.120	1,000	St <b>Fensteröffnung verkleinern, 4.OG</b> Fensteröffnung in vorh. Mauerwerkswand aus Ziegelmauerwerk, geputzt, für den Einbau eines neuen Fensters verkleinern. -Laibungsputz soweit notwendig abstemmen - Brüstungsmauerwerk ca. 1,10m im Mauerwerksverband aufmauern, verzahnen - Laibungen begradigen, beiputzen - Brüstung begradigen vorh. Fensteröffnung, b/h: 2,10/2,27m, BRH1,06m neue Fensteröffnung: b/h: 2,10/1,20Fenster, BRH2,13m Wanddicke mit Putz ca. 48 cm Ort: Außenwand 4.OG Flur, Fenster OG4-30		
030.130	1,000	St <b>Fensteröffnung schließen, 4.OG</b> Fensteröffnung in vorh. Mauerwerkswand aus Ziegelmauerwerk, geputzt, schließen. - Laibungsputz, Abwässerung abstemmen - Zahnungen stemmen - Öffnung im Mauerwrksverband schließen Fensteröffnung, b/h: 1,86/1,17m, BRH2,42m Wanddicke mit Putz ca. 43 cm Ort: Außenwand 4.OG R407, Fenster OG4-1		
030.140	1,000	St <b>Kratzputz, AW, Kleinfläche, bis 2,50 m²</b> Kratzputz für Kleinflächen, z. B. an vermauerten Öffnungen, 2-lagg, incl. Spritzbewurf Struktur und Farbe an den Bestand angepasst, Anarbeiten an Bestandsputz, Putzdicke : ca. 20 mm Bauteil : Außenwand Teilflächen 1, 5 bis 2,5 m2 Untergrund: Altes Ziegelmauerwerk mit Ausbesserungen aus neuen Ziegelmauerwerk		
030.150	10,000	St <b>Fensterblech einputzen, außen</b> Seitliches Einputzen der neuen Fensterbänke aus Zinkblech. Die Bleche wurden ca. 5-10 cm tiefer eingebaut als die Bestandsbleche. Laibungstiefe: ca. 150 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Putzdicke: bis 25 mm

Material: Kalkzementputz, Glattputz

Ort: neue Fenster und wiedereingebaute Bestandsfenster

60,000 St

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

**NUR ZUR INFORMATION!**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
040	<b>Trockenbauarbeiten</b>			
040.10	<b>GK Bekleidung, 1 x12,5 mm</b>			
	GK-Bekleidung von Fensterpfeilern, Laibungen und Stürzen wiederherstellen, inkl. erforderlicher Unterkonstruktion aus Metallprofilen und Eckausbildungen.			
	Eckschutzschiene in separater Position.			
	Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 dreiseitig			
	Beplankung : 1 x 12,5mm GKB			
	Einbauort: Pfeile zwischen den Fenstern			
	Abwicklungsbereich: 70 bis 90 mm			
	Arbeitshöhe: ca. 3,30 m			
040.20	25,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Eckschutzschiene, Gipsplattenbekleidungen</b>			
	Eckschutzschiene, 90 Grad, für Außenecken von Verkofferungen.			
	30,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

WUTZU INFORMATION!

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
050	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			

**Hinweis**

Die Ausführung der Stundenlohnarbeiten ist vor Beginn dem AG anzuzeigen und muss vor Ausführung vom AG schriftlich bestätigt werden.

Die alleinige Anzeige oder das einfache nachträgliche Vorlegen von Bautagesberichten ist unzulässig.

050.10

**Stundensatz Facharbeiter**

Stundenlohnarbeiten gemäß VOB/B § 15 für Facharbeiter.

5,000

h

050.20

**Stundensatz Helfer**

Stundenlohnarbeiten gemäß VOB/B § 15 für Arbeitnehmer ohne Facharbeiterqualifikation (Helfer, Hilfsarbeiter,

Ungelernte, Angelernte).

5,000

h

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

ZUR INFORMATION!

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
060	<b>Dokumentation</b>			
060.10	<b>Dokumentationsunterlagen</b>			
	2 Wochen vor der rechtsverbindlichen Abnahme sind firmenspezifische Dokumentationsunterlagen zu übergeben:			
	- Gewährbescheinigung			
	- Fachunternehmererklärung			
	- techn. Datenblätter, Prüfzeugnisse u. ä. von allen eingebauten Materialien			
	- Zusammenstellung der Entsorgungsnachweise und Formblatt 2			
1,000	Psch		_____	_____

NUR ZUR INFORMATION!

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

010		Schutzmaßnahmen		
020		Abbrucharbeiten		
030		Maurer-, Putzarbeiten		
040		Trockenbauarbeiten		
050		Stundenlohnarbeiten		
060		Dokumentation		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

NUR ZUR INFORMATION!